

Karen Hamaker-Zondag  
Häuserherrscher und Häuserbeziehungen

## **Karin Hamaker-Zondag bei IRIS**

*Reihe »Astrologische Deutung«*

Band 1 Elemente und Kreuze

Band 2 Deutung der Planeten

Band 3 Deutung der Häuser

Band 4 Deutung von Aspekten und Aspektfiguren

Band 5 Häuserherrscher und Häuserbeziehungen

Das 12. Haus

Stundenastrologie

Die Yod-Figur

KAREN HAMAKER-ZONDAG

# Häuserherrscher und Häuserbeziehungen

---

BAND 5 DES FÜNFBÄNDIGEN LEHRWERKES



Die Originalausgabe erschien unter dem Titel *Huisher en Huizenverbanden* bei Uitgeverij Schors, 1984, Amsterdam, Niederlande.  
Die erste deutsche Ausgabe erfolgte 1999 im Heinrich Hugendubel Verlag.

6. Auflage 2023

© Uitgeverij Schors, Amsterdam, Niederlande

© Deutsche Ausgabe: Neue Erde GmbH, Saarbrücken, 2005

Übersetzung: Rolf Schanzenbach

Umschlaggestaltung: Studio Paul Pollmann

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Funk, Film und Fernsehen, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Gesamtherstellung: Books on Demand GmbH, Bad Hersfeld

Printed in Germany

ISBN 978-3-89060-584-5

IRIS ist ein Imprint bei Neue Erde.

Neue Erde GmbH

Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken · Deutschland · Planet Erde

[www.neue-erde.de](http://www.neue-erde.de)

# Inhalt

Vorwort	7
Teil 1: <i>Theoretische Ausführungen</i>	
<b>Kapitel 1: Die verschiedenen Arten von Herrschaft</b>	
Die Zeichenherrscher	9
Die Häuserherrscher	14
Die Funktion als Häuserherrscher	18
Der Unterschied zwischen Herrscher und Planet	21
<b>Kapitel 2: Häuserbeziehungen</b>	
Allgemeine Hinweise	26
Die Plazierung des Häuserherrschers in den Häusern	31
<b>Kapitel 3: Wichtige Häuser</b>	
Das stärkste Haus	39
Die Deutung des stärksten Hauses	52
Individuelle und kollektive Häuserherrscher	60
<b>Kapitel 4: Häuserherrscher im Aspekt zueinander</b>	
Die Aspekte im allgemeinen	66
Aspekte zwischen den Planeten und den Häuserherrschern	68
Aspekte zwischen den Häuserherrschern	86
Aspektlose Häuserherrscher	99

**Kapitel 5: Die Rolle der Häuserherrscher in der weiteren Deutung**

Häuserherrscher und die Planeten in den Häusern	104
Wie gehen wir bei der Deutung eines Hauses vor?	111
Das 1. Haus von Fred	114
Das 1. Haus von Paul	133
Zusammenfassung	146

*Teil II: Häuserbeziehungen in der Praxis*

**Kapitel 6: Eine kurze Charakteristik der Häuser** 151

**Kapitel 7: Die Häuserbeziehungen** 161

Der Herrscher des 1. Hauses	163
Der Herrscher des 2. Hauses	176
Der Herrscher des 3. Hauses	190
Der Herrscher des 4. Hauses	203
Der Herrscher des 5. Hauses	217
Der Herrscher des 6. Hauses	232
Der Herrscher des 7. Hauses	248
Der Herrscher des 8. Hauses	263
Der Herrscher des 9. Hauses	282
Der Herrscher des 10. Hauses	297
Der Herrscher des 11. Hauses	312
Der Herrscher des 12. Hauses	325

Literatur und Horoskopangaben 343

Die Autorin 344

# Vorwort

Das Arbeiten mit Häuserherrschern und Häuserbeziehungen ist nicht neu. Morin de Villefranche hat dieses Thema schon in seinem Buch »Astrologia Gallica« (Band 21) ausführlich behandelt; er knüpfte an das an, was zu seiner Zeit hierüber bekannt war. Bereits Ptolemäus hatte mit Häuserherrschern gearbeitet, und auch Cardanus hat sich mit diesem Thema beschäftigt, um nur einige Namen zu nennen. Bei Morin aber läßt sich zum ersten Mal eine systematische Vorgehensweise erkennen. Seine Deutungen stehen jedoch noch im Zeichen einer Zeit, in der der menschliche Geist zum großen Teil »terra incognita« war. Dadurch erscheinen uns viele seiner Aussagen und Deutungen, die sich hauptsächlich auf äußerliche Kennzeichen und Umstände beziehen, als veraltet. Die Astrologie ist schließlich immer psychologischer geworden.

Die Häuserherrscher und die Häuserbeziehungen stellen das Horoskop in eine umfassendere Perspektive; sie geben uns Antwort auf viele Fragen, die ansonsten unbeantwortet bleiben würden. So wird beispielsweise bei Jupiter im 2. Haus oft gesagt, daß der Betreffende immer ein gutes Einkommen haben wird. Wie ist es dann aber möglich, daß es Menschen mit Jupiter im 2. Haus gibt, die hier immer wieder Pech haben? Die Ursache dafür wird wahrscheinlich in der Tatsache begründet liegen, daß der Herrscher des 2. Hauses mit schwierigen Aspekten und Häuserbeziehungen in Verbindung steht, wodurch sich die Verheißungen von Jupiter im 2. Haus nur mühsam und nach vielen Mißerfolgen konkretisieren können. So ließen sich unzählige Beispiele nennen, aus denen klar hervorgeht, daß es unbedingt notwendig ist, die Häuserbeziehungen und die Häuserherrscher in die Deutung miteinzubeziehen.

Seit ich mich mit der Astrologie beschäftige, habe ich mit den Häuserbeziehungen gearbeitet. Dieses Buch stellt den Niederschlag der Erfahrungen dar, die ich damit gemacht habe. Ich

würde diesen Teil der Deutung um keinen Preis mehr missen wollen – und selbst wenn ich wollte, ich könnte es nicht. Darum stehe ich auch voll und ganz hinter der spontanen Bemerkung einer meiner Schüler, der einmal sagte: »Wenn man die Häuserherrscher und die Häuserbeziehungen nicht berücksichtigt oder nicht weiß, wie man damit arbeiten muß, dann kann man noch nicht einmal ein Viertel dessen aus dem Horoskop herausholen, was sonst möglich ist.« Ich hoffe, den Lesern mit diesem Buch eine systematische Vorgehensweise für die Arbeit mit diesem so wichtigen und leider noch nicht ausreichend gewürdigten Teil der Deutung an die Hand zu geben.

Wie immer möchte ich mich bei Hans, meinem Mann, bedanken, der mich unermüdlich unterstützte und kritisierte, der das Manuskript Zeile für Zeile durchgegangen ist und Kommentare lieferte, wodurch es an Lesbarkeit gewann und verständlicher wurde. Er ist mir in seiner hintergründigen Art als Stütze und Aufmunterung von unschätzbarem Wert.

Amstelveen, im Sommer 1984

Karen Hamaker-Zondag

# Die verschiedenen Arten von Herrschaft

## Die Zeichenherrscher

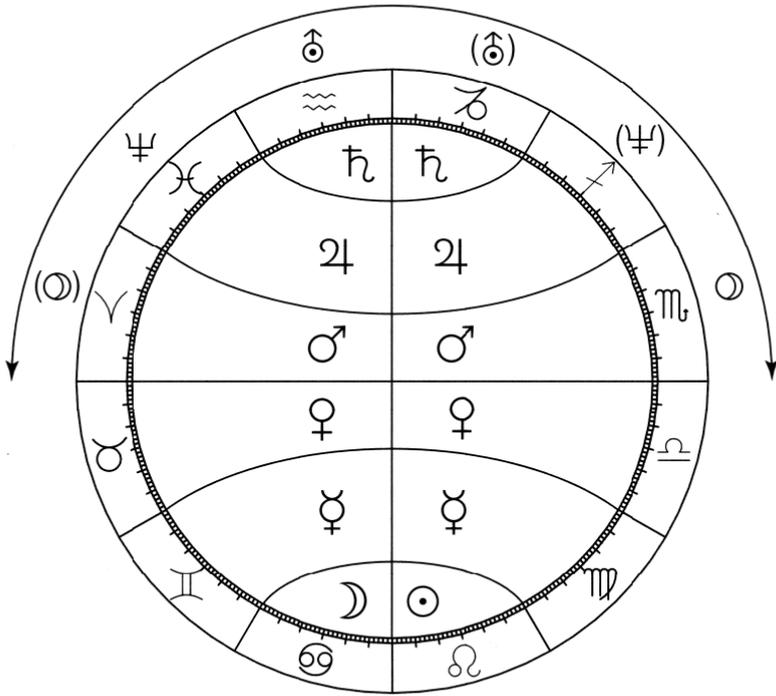
Jeder Planet weist durch seine Art und Eigenschaften eine spezielle Verwandtschaft zu einem bestimmten Zeichen auf. Diesen Planeten nennen wir den *Herrscher* des betreffenden Zeichens. Einige Planeten herrschen über zwei Zeichen. Umgekehrt gibt es auch Zeichen, die zwei Herrscher haben, einen Tag- und einen Nachtherrscher. Das ist die Folge der Entdeckung der transsaturnischen Planeten Uranus, Neptun und Pluto: Auch diese Planeten mußten in das System der Herrscher eingefügt werden.

Der Tagherrscher ist der Hauptherrscher eines Zeichens. Der Nachtherrscher, der zweite Herrscher, ist zwar wichtig für das Zeichen, spielt aber eine weniger bedeutende Rolle als der Tagherrscher. Der Begriff »Nacht« hat übrigens nichts mit der »dun-

Zeichen	Tagherrscher	Nachtherrscher
Widder ♈	Mars ♂	Pluto ♇
Stier ♉	Venus ♀	
Zwillinge ♊	Merkur ☿	
Krebs ♋	Mond ☾	
Löwe ♌	Sonne ☉	
Jungfrau ♍	Merkur ☿	
Waage ♎	Venus ♀	
Skorpion ♏	Pluto ♇	Mars ♂
Schütze ♐	Jupiter ♃	Neptun ♆
Steinbock ♑	Saturn ♄	Uranus ♅
Wassermann ♒	Uranus ♅	Saturn ♄
Fische ♓	Neptun ♆	Jupiter ♃

Tabelle 1: Zeichen und ihre Herrscher





Graphik 2: Die klassische Zuordnung der transsaturnischen Herrscher

und von der Sonne beherrscht werden. Sonne und Mond stehen jeweils für das Männliche und das Weibliche, für Tag und Nacht, das Schaffende (Yang) und das Empfangende (Yin) und für das Bewußte und das Unbewußte. Sie werden die »Lichter« des Horoskops genannt, und sie gehören zu den wichtigsten Faktoren bei der Deutung. Nehmen wir nun die Sonne und den Mond mitsamt der Zeichen, die zu ihnen gehören, als Ausgangspunkt, so erhalten wir Graphik 1.

Indem wir die Zeichen wie in Graphik 1 anordnen, sehen wir, wie das Herrschaftssystem der klassischen Planeten von Merkur bis Saturn aufgebaut ist. Diese Einteilung der Herrscher galt so lange, bis Uranus entdeckt wurde. Von der Sonne und dem Mond aus geht es aufwärts bis zu Saturn. Dies spiegelt symbolisch und

markant die psychologische Entwicklung des Menschen wider. Der menschliche Geist besteht aus einem bewußten und einem unbewußten Teil (Sonne beziehungsweise Mond), und wir entwickeln durch unsere Kontakte (Merkur), durch unsere emotionalen Beziehungen und das Gefühl der Sicherheit (Venus), durch unser Handeln und unseren Ich-Trieb (Mars) und durch unsere lebensanschaulichen beziehungsweise religiösen Erfahrungen (Jupiter) eine bestimmte Ego-Prägung und ein Verantwortungsbewußtsein (Saturn). In meinem Buch »Deutung der Planeten« bin ich hierauf ausführlich eingegangen.

Diese aufwärts gerichtete Bewegung schlägt nach der Entdeckung der transsaturnischen Planeten um; sie führt zurück zur Basis, wodurch sich eine kreisförmige Symbolik ergibt – der Kreis oder auch der Uroboros, das Symbol der Ewigkeit in Form der Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beißt. Dies wird in Graphik 2 dargestellt.

In diesem Schema herrscht Uranus über den Wassermann – Uranus ist, wie wir Tabelle 1 entnehmen konnten, aber auch Nachtherrscher des Steinbocks. Der frühere Herrscher des Wassermanns, Saturn, wird nun zum Nachtherrscher dieses Zeichens, er ist aber der Tagherrscher des Steinbocks geblieben. Faktisch werden Steinbock und Wassermann also durch dieselben zwei Planeten beherrscht, nur ist für jedes Zeichen einer der Planeten jeweils etwas wichtiger. Der Tagherrscher ist immer am stärksten, und wir werden im folgenden auch hauptsächlich mit ihm arbeiten.

Bei Schütze/Fische treten dieselben Symptome auf: Neptun wird jetzt zum Herrscher der Fische, während Jupiter als Nachtherrscher dieses Zeichens nun an zweiter Stelle kommt. Jupiter bleibt aber der Tagherrscher oder auch Hauptherrscher des Schützen, Neptun wird zu dessen Nachtherrscher.

Pluto wird zum Tagherrscher des Skorpions, wodurch Mars der Nachtherrscher dieses Zeichens wird. Mars bleibt Tagherrscher des Widder, Pluto übernimmt die Nachtherrscherschaft für dieses Zeichen.

Die übrigen Zeichen – die Paare Stier/Waage und Zwillinge/Jungfrau – müssen sich mit *einem* Herrscher per Paar begnügen.

Krebs und Löwe wiederum haben beide einen Tagherrscher, aber keinen Nachherrscher. Dies alles erweckt den Anschein, als sei das System noch nicht vollständig. Das ist auch verständlich – auch die Menschheit ist in ihrer Entwicklung noch weit von der Vollkommenheit entfernt. Ähnlich, wie in den vergangenen zwei Jahrhunderten drei Planeten aufgespürt wurden, was eine Zeit von stürmischen Entwicklungen einläutete, könnte es sehr gut möglich sein, daß noch das eine oder andere entdeckt oder weiter ausgearbeitet wird. Es gibt beispielsweise einen Asteroidengürtel, Bruchstücke von Felsen, die um die Sonne kreisen. Manche Astrologen halten sie für die Überreste eines Planeten; und einige meinen, daß der Asteroidengürtel dem Zeichen Jungfrau zuzuordnen sei, während andere wiederum der Ansicht sind, daß bestimmte Asteroiden zur Jungfrau und andere zur Waage gehören. Die Meinungen hierüber sind noch sehr geteilt. Neu ist auch die Entdeckung des Bruchstücks, das Chiron genannt wird, welches zwischen Saturn und Uranus eine eigenständige Bahn um die Sonne beschreibt. Chiron wurde 1977 entdeckt; der potentielle Einfluß, der mit ihm verbunden ist, wurde durch Astrologen in der ganzen Welt untersucht. Wenn auch die Meinungen noch auseinandergehen, so werden die Stimmen doch immer lauter, die ihn der Waage zuordnen wollen. Das alles könnte bedeuten, daß das System der Herrscher über die Zeichen zukünftig noch weiterentwickelt und -verfeinert wird, um so mehr, als noch ein Planet hinter Pluto als wahrscheinlich gilt.

Es spielt für die Deutung des Horoskops und für die Arbeit mit den Herrschern keine große Rolle, ob es Planeten gibt, die bisher nicht entdeckt sind. Schließlich wird davon ausgegangen, daß ein Planet erst ab dem Moment, in dem er wahrgenommen oder wahrnehmbar wird, sich auf der Erde manifestiert. »Wie oben, so unten«: Erst dann, wenn er am Himmel entdeckt ist, wird seine Wirkung auf der Erde fühlbar und erkennbar.